

Notausschalter-Verriegelung E360

Seite 1 von 2



AUS BLEIBT AUS: NOTAUSSCHALTER-VERRIEGELUNG

Wird der Notausschalter absichtlich betätigt, wenn in Industrie und Gewerbe Anlagen sowie Maschinen geprüft oder repariert werden müssen, dann darf die Notausschaltung erst nach getaner Arbeit rückgängig gemacht werden.

Wird der Notausschalter wegen Missverständnissen zu früh reaktiviert, besteht im schlimmsten Fall Lebensgefahr. Um dieses Risiko zu mindern, wird mit der Notausschalter-Verriegelung E360 der Schalter durch eine Kunststoffhülle umschlossen und mit einem Vorhängeschloss verriegelt. Im Sinne des Lockout/Tagout-Systems zur Erhöhung der Arbeitssicherheit ist damit der Notausschalter vor Zugriff abgesichert (Lockout) und zugleich als absichtlich eingedrückt markiert (Tagout).

Technologien

- Zur Umschließung des eingedrückten Notausschalters
- Anzubringen an beigefügtem Sockel
- Sockel flexibel montierbar: kleben oder klemmen

Einsatz und Anwendung

- Zur Sicherung von Notausschaltern im Wartungsfall
- Verriegelung wird auf einen Sockel um den Schalter gelegt und verhindert so das Reaktivieren
- Für ein Vorhängeschloss oder einen Multiplikator
- Zur Nutzung ist die Anbringung eines Sockels (im Lieferumfang enthalten) notwendig
- Für Notausschalter bis 50 mm Durchmesser und 40 mm Höhe
- Auch für Knöpfe anwendbar

Varianten

- E360, transparent, mit 2 Sockeln

Notausschalter-Verriegelung E360



Seite 2 von 2

Technische Daten - Notausschalter-Verriegelung E360

Gewicht	100 g
EAN	4003318972690